



Aktuell

Seit dem 9. September 2025 läuft die Zuckerrübenkampagne im Gebiet Rübenumschlag Mittelland. Gestartet wurde mit den Biozuckerrüben aus den Gebieten Schweinfurt und Würzburg.

Die insgesamt zu verladende Fläche beträgt im Jahr 2025 rund ca. **1'850** Hektaren. Die Biozuckerrüben wurden am 24. September per Camion direkt ins Werk Frauenfeld transportiert. Die drei Hektaren Zuckerrüben von Tobias Streckeisen aus dem Gebiet Tenniken wurden am 25. September per Camion nach Aarberg geliefert. Parallel dazu hat der Bahnverlad in Wildegg am 23. September begonnen.

Aktuelle Verladefortschritte

Stand 28.09.2025

Gebiet	Fläche	Verladen	Status	Tonnen	Ø
Bio	14.73ha	14.73ha	Beendet	655.40	44.49to/ha
Wildegg	136.60ha	62ha	Laufend	6'209	100to/ha
Langenthal	89.44ha		Laufend		
Total					

Ausblick

Aufgrund eines tödlichen Personenunfalls im Werk Frauenfeld konnten die Bahnwagen nicht rechtzeitig entladen werden. Dies führte dazu, dass verschiedene Bahnhöfe bereits kurz nach dem Start eine Zwangspause einlegen mussten. So wurde in Langenthal der erste Verladetag vom 26. September gestrichen.

In Langenthal tritt – wie bereits im Vorjahr – erneut Erdmandelgras auf. Die Feldmaus 5 wird nach dem Einsatz in Langenthal in Dagmersellen eingesetzt. Der obligatorische Wascheinsatz vor Dagmersellen wird auf dem Gelände von Maurer und Steinmann mit dem Tankfahrzeug von Lüpold durchgeführt. Geplant ist dieser Einsatz für den 4. Oktober. Am Montag, 29. September, werden die Proberodungen von Renold Heinz direkt mit unserem LKW ins Werk Frauenfeld transportiert.

Die aktuell hohen Erträge ziehen das Programm in die Länge. Die geplanten Verladetage in Wildegg werden voraussichtlich nicht ausreichen, die gesamte Menge zu verladen. Aktuell laufen Abklärungen, ob der Samstag 04. Oktober als zusätzlicher Verladetag in Wildegg stattfinden kann. Ansonsten müssen die überschüssigen Rüben in Dottikon verladen, oder per Strassenverlad ins Werk transportiert werden.

Häfeli Simon